

**Niederschrift
über die Sitzung des Sportausschusses
am Dienstag, 05. Oktober 2010,
ab 17.30 Uhr, Raum 7 des Rathauses Eschweiler**

Anwesende: Avors. RM. Krauthausen, SPD,
Stellv. Avors. RM Liebchen, SPD

Mitglieder des Sportausschusses:

Ratsmitglieder:

SPD: Broschk, Klinkenberg, Scholz

CDU: Willms, R., Dr. Herzog, Maus

FDP: Willms, V.

UWG: Waltermann

Sachkundige Bürger:

SPD: Dieter Monger
Thomas Gall
Michael Roth

CDU: Helmut Brief

Grüne: Horst Paul für Jürgen Kreuzer

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Frau Seeger, AL`in 40

Als Schriftführer:

Herr Friedrichs, 40

TO Sitzung	Vorlagen- Nr.
A) Öffentlicher Teil	
A 1) Genehmigung einer Niederschrift	
A 2) Neufestsetzung des Entgeltangebotes (Tarifübersicht) in den städtischen Schwimmbädern	244/10
A 3) Freibad Dürwiß; hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2010	276/10
A 4) Sport – und Freizeitmöglichkeiten am Blausteinsee	290/10
A 5) Sachstand Baumaßnahmen Sportstätten; - mündlicher Bericht -	- ohne -
A 6) Teilnahme der Stadt Eschweiler am Landesprojekt zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW	145/10
A 7) Gewährung eines städtischen Zuschusses; hier: Antrag des Marathon-Club Eschweiler 1983 e.V.	070/10
A 8) Gewährung eines städtischen Zuschusses; hier: Antrag des Eschweiler Kanu-Club e.V.	277/10
A 9) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -
B) Nichtöffentlicher Teil	
B 1) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -

Sitzung Sportausschuss

Ausschussvorsitzender (AVors.) RM Krauthausen eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie den Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Krauthausen fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend waren und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

Zudem bat er um Mitteilung, ob die anwesenden Ausschussmitglieder Änderungen und Ergänzungen bzw. Fragen zur Tagesordnung hätten. Dies war nicht der Fall.

A) **Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift **VV – Nr. : - ohne –**

RM Dr. Herzog erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich des Konzeptes der Verwaltung zur Auslastung des Hallenbades.

Herr Kamp teilte mit, dass die bereits erstellte Verwaltungsvorlage zwecks nochmaliger Überarbeitung zurückgestellt worden sei.

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

A 2) Neufestsetzung des Entgeltangebotes (Tarifübersicht) in den städtischen Schwimmbädern **VV – Nr. : 244/10**

Herr Kamp informierte die Ausschussmitglieder vorab darüber, dass Grundlagen für die moderate Anhebung der Entgeltangebote die Darstellung der Kostensituation der einzelnen Baumaßnahmen – Sanierung Hallenbad Jahnstraße sowie 1. Bauabschnitt Freibad Dürwiß – sowie der Ermittlung der Betriebskosten, zu ersehen aus dem Energiebericht, gewesen seien.

RM Liebchen schloss sich im Namen der SPD – Fraktion der Anhebung der einzelnen Tarife an und lobte die Einführung des Ferientickets sowie des Abendtarifs im Freibad Dürwiß. Anschließend schlug er nachfolgend aufgeführte Ergänzung vor:

Bei Vorlage der Familienkarte der StädteRegion Aachen sollen die Tageswertmarken der Gruppen-/Familien (ab 3 Personen) in den städtischen Bädern weiterhin zu den alten Tarifen (Hallenbad Jahnstraße 8,00 € und Freibad Dürwiß 6,00 €) erworben werden können.

RM Waltermann hinterfragte die als Anlage 1 a beigefügte Kostenstruktur, deren

Zahlen nach seiner Meinung „schön gerechnet“ seien. Zudem erkundigte er sich nach dem Grund für die unterschiedlichen Strompreise im Energiebericht (Anlage 2).

Herr Kamp erläuterte nochmals die Zahlen der Anlage 1 a. Zu den Strompreisen werde eine Anmerkung in der Niederschrift erfolgen.

RM Waltermann schlug freien Eintritt im Freibad, gegebenenfalls an einem Tag, vor. Möglicherweise werde sein Fraktion hierzu im nächsten Jahr einen entsprechenden Antrag stellen.

RM V. Willms erkundigte sich, ob Vergleichszahlen zur Kostenstruktur aus Bädern in der Region vorlägen. Hierauf entgegnete der **AVors. Krauthausen**, dass die Bäder in der Region aufgrund ihrer unterschiedlichen Konzepte nicht zu Vergleichen herangezogen werden können.

RM Dr. Herzog merkte an, dass bei Bädern keine Gewinne erzielt werden können. Zudem sei durch die unterschiedliche Beschaffenheit der Bäder – Spaßbad bzw. reines Schwimmbad - keine Vergleichbarkeit gegeben.

Herr Kamp lobte ausdrücklich die Arbeit der Badebetriebsleitung und ihr Kostenbewusstsein im Umgang mit Verbrauchsmitteln.

Der Ausschuss fasste einstimmig nachfolgend aufgeführten Beschluss:

- 1.) Der Neufestsetzung des Entgeltangebotes (Tarifübersicht) für die Benutzung der städtischen Schwimmbäder gemäß der als **Anlage 6** dem Sachverhalt beigefügten Fassung, ergänzt um den Sonder-Gruppen-/Familien Tarif von 8,00 € im Hallenbad und 6,00 € im Freibad bei Vorlage der Familienkarte der StädteRegion Aachen, wird zugestimmt.
- 2.) Die Änderung tritt mit Wirkung zum 01.01.2011 in Kraft.

Anmerkung:

Die unterschiedlichen Preise kommen durch eine vertragliche Regelung im Rahmen des Stromlieferungsvertrages mit der Energie – und Wasserversorgungs GmbH zustande. Da die beiden städtischen Bäder als Sondervertrags – Abnahmestellen gelten, richtet sich der Strompreis pro kwh an der Höhe des Stromverbrauchs. Aufgrund der höheren Nutzung des Sportzentrums sind hier die geringeren Beträge pro kwh aufzubringen.

- A 3) Freibad Dürwiß:
hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2010
VV – Nr. : 276/10

Herr Kamp merkte an, dass es keine Konkurrenzsituation zwischen dem Freibad Dürwiß sowie dem Blausteinsee gebe.

Die Besucher – und Einnahmestatistik (Jahresstatistik 2010) für die Freibadsaison im Freibad Eschweiler-Dürwiß wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

A 4) Sport – und Freizeitmöglichkeiten am Blausteinsee
VV - Nr. : 290/10

Herr Kamp erläuterte kurz den Hintergrund für die Erstellung der Vorlage (Hinweis auf das Freizeitangebot am Blausteinsee).

AVors. Krauthausen regte die Erstellung eines Flyers incl. Hinweis auf die Sportmöglichkeiten durch die Blausteinsee GmbH an.

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

A 5) Sachstand Baumaßnahmen Sportstätten;
 - mündlicher Bericht –
VV – Nr.: - ohne -

Herr Kamp erläuterte die durchgeführten Gewerke incl. ungefähre Baukosten sowie geplanter Fertigstellungstermine für nachfolgend aufgeführte Sportstättenbaumaßnahmen :

Sporthalle Realschule Patternhof, Sportlerheim Neu-Lohn, Sporthalle Jahnstraße, Neubau Sportlerheim Nothberg, Sportlerheim Bergrath sowie 2. BA Freibad Dürwiß.

Der Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen der Sportstätten wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

A 6) Teilnahme der Stadt Eschweiler am Landesprojekt zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW
VV – Nr. : 145/10

Die Verwaltungsvorlage sowie der Beschlussentwurf wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

A 7) Gewährung eines städtischen Zuschusses;
hier: Antrag des Marathon-Club Eschweiler 1983 e.V.
VV – Nr. : 070/10

RM Liebchen schlug für die SPD – Fraktion die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 400,00 € vor.

RM Dr. Herzog stimmte im Namen der CDU – Fraktion diesem Vorschlag zu.

RM Waltermann bat um Mitteilung, ob bei Gewährung eines Zuschusses für den Marathon-Club die im Haushalt veranschlagten 4.000,00 € nicht überschritten würden.

Herr Kamp erläuterte die Vorgehensweise vom Antragseingang bis zur Bewilligung eines Zuschusses und verwies darauf, dass es sich beim Antrag des Marathon-Club um einen „Sonderaufwand“ handele, über den der Sportausschuss nunmehr entscheiden müsse. Eine Gewährung würde letztendlich jedoch auch zur Folge haben, dass die veranschlagten 4000,00 € um diesen Betrag reduziert würde.

Der Sportausschuss fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Dem Marathon-Club Eschweiler 1983 e.V. wird gemäß Antrag vom 31.12.2009 für die Errichtung einer Fertiggarage zur Lagerung von vereinseigenen Sportgeräten ein

Zuschuss in Höhe von 400,00 € zur Verfügung gestellt.

- A 8) Gewährung eines städtischen Zuschusses:
hier: Antrag des Eschweiler Kanu-Club e.V.
VV – Nr.: 277/10

AVors. Krauthausen teilte mit, dass der Kanu-Club auch in 2011 weitere Maßnahmen zur Sanierung des Bootshauses plane. Dementsprechend solle der Verein gebeten werden, einen neuen Antrag zu stellen, der dann bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011 berücksichtigt würde.

Herr Kamp wies darauf hin, dass auch eine Zuschussbewilligung für den Kanu-Club zu einer weiteren Reduzierung des Haushaltsansatzes führe.

RM Liebchen fügte an, dass der Verein die diesjährige Sanierung sicher nicht durchgeführt hätte, falls dadurch die Existenz gefährdet würde.

Der Sportausschuss hat nachfolgendem Beschlussentwurf einstimmig zugestimmt:

Dem Eschweiler Kanu Club e.V. wird von der Verwaltung empfohlen, einen neuen Antrag auf Zuschussgewährung für Maßnahmen, die in 2011 realisiert werden sollen, zu stellen, der dann bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2011 berücksichtigt wird.

- A 9) Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen lagen seitens der Mitglieder des Sportausschusses nicht vor.

AVors. Krauthausen schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr und dankte der anwesenden Presse sowie den Zuhörern für ihr Interesse.